

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 223 (1950)

Artikel: Köpfe und Knöpfe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657307>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am 11. Juni 1949 fiel das bündnerische Bergdorf Selva am Oberalppaß einer Brandkatastrophe zum Opfer. Menschenleben kamen keine zu Schaden. Jedoch blieben 80 Hühner, 12 Schweine und 35 Ziegen in den Flammen.

Photopreß-Bilderdienst Zürich

war aber auch die Einweihung des Stauwerks von Rossens im Oktober, womit das Schweizerland um einen See, den Greyerzer See, bereichert und unsere Elektrizitätsversorgung etwas entlastet worden ist, was man zu schätzen weiß, wenn man hört, daß der Juni, mit dem das Berichtsjahr ausklang, der regenärmste Juni seit mindestens 85 Jahren gewesen ist.

Köpfe und Knöpfe

Menzel hatte einst einen Großindustriellen gemalt. Der veranstaltete eine Abendgesellschaft,

um seinen Freunden das Bild zu zeigen. Er wollte auch gern ihr Urteil hören. Darum hielt er das Signum auf dem Gemälde verdeckt. Niemand wußte also, wer der Künstler war. Und so ließ denn auch einer der Gäste seinen Gefühlen freien Lauf. „Ja, ja, ähnlich ist das Bild wohl, aber außerordentlich flüchtig. Sehen Sie sich doch zum Beispiel mal die Knöpfe an! Kaum angedeutet sind sie, nur so hingehauen...“ Betretenes Schweigen folgte den abfälligen Worten. Da tönte plötzlich durch die Stille eine Stimme aus dem Hintergrunde: „Ich male Köpfe, keine Knöpfe!“ Es war die Stimme der kleinen Exzellenz...